

# B e s c h l u s s v o r l a g e

**Betreff: Aufhebung von Sperren Sammelnachweis 05 Bauhof**

**Einreicher: Bürgermeister**

Beratungsfolge	26. Hauptausschuss	Am 12.07.2021	Abstimmung	
			Ja-Stimmen	
			Nein-Stimmen	
			Stimmenthaltung	
Beratungsstatus	öffentlich / beschließend			

**Beschlussvorschlag:**

Der Hauptausschuss beschließt die Aufhebung der per Haushaltsvermerk gesperrten Haushaltsstelle

in Höhe von Sammelnachweis 0005 Bauhof  
40.000 €.

**Sachdarstellung:**

Im Haushalt für das Jahr 2021 wurden Sperren gemäß Vorbericht zum Haushaltsplan unter Punkt 3.3 vorgesehen. Die Gesamtsumme der über die Deckungskreise verhängten Sperren beträgt 650.000 EUR. Diese Sperren dienen zur Absicherung des Haushaltsausgleiches im Falle von Mindereinnahmen aus der Gewerbesteuer.

Im Sammelnachweis 0005 Bauhof wurde sehr sparsam geplant. Entsprechend der tatsächlich angefallenen Kosten des Vor- und Vorvorjahres wurden die Gesamtausgaben gegenüber der Planung 2020 stark reduziert.

Die Witterungsverhältnisse im Frühjahr des Jahres 2021 unterschieden sich jedoch deutlich von denen der Vorjahre. Die deutlich höheren Schneemengen führten zu einem höheren Aufwand für die Räumdienste und dementsprechend höherem Verbrauch an Streusalz.

Zusätzlich kam es zu einem weiteren Wintereinbruch im März, welcher zu einer ungewöhnlich langen Räumperiode führte.

Zusätzliche Fremdleistungen im Rahmen des Winterdienstes wurden zu einem großen Teil in den neuen Ortsteilen benötigt. An dieser Stelle war es nicht möglich auf Erfahrungswerte zurückzugreifen. Die tatsächlichen Kosten für Fremdleistungen belaufen sich auf ca. 70.000 EUR, in der Planung wurden 25.000 EUR veranschlagt. Zusätzliche ungeplante Kosten fielen bei der Unterhaltung der Fahrzeuge an. Neben ungeplanten Reparaturen für Fahrzeuge und Technik stiegen die Kraftstoffkosten im Rahmen des Winterdienstes um ca. 11.000 EUR. Weitere Mehrkosten in Höhe von 40.000 EUR fallen für die Auffüllung der Streusalzvorräte an. Eine Deckung innerhalb des Sammelnachweises zulasten anderer Haushaltsstellen ist in diesem Umfang nicht möglich.

Nach der aktuellen Beurteilung ist die Aufhebung der Sperre im Umfang von 40.000 € zwingend erforderlich. Andernfalls kann der Bauhof den gesetzlichen Verpflichtungen nicht nachkommen.

Das Vorsorgepaket gegen mögliche Gewerbesteuereintrüche im Vorbericht, zu dem diese ausgewiesene Sperre gehört, umfasste die Spanne von rund 5,6 Mio. € zu minimal 5 Mio. €. Mit Stand vom 30.06.2021 liegt das Gesamtoll bei der Gewerbesteuer bei ca. 5,2 Mio. €. Dies wird sich im zweiten Halbjahr voraussichtlich noch erhöhen.

Für die Richtigkeit abzeichnend  
Im Auftrag

Sven Schrade  
Bürgermeister

Martin Sittauer  
Amtsleiter Kämmerei